

Gebrauch

Diese Bekleidung eignet sich für jede Arbeit im gefährdeten Bereich. Sie schützt vor Verbrennungen im Falle einer großen Hitzeeinwirkung. Auch bei kurzzeitigem Kontakt mit offenem Feuer ist der Träger vor Verletzungen geschützt.

Vor dem Gebrauch muss die Bekleidung auf Verschmutzungen und Beschädigungen geprüft werden. Ebenso muss kontrolliert werden, dass die Bekleidung Rumpf, Hals, Arme bis zu den Handgelenken und die Beine bis zu den Knöcheln schützt.

An den vorgesehenen Klettbandern sind auf der ganzen Länge schwer entflammare Namensschilder nach EN 15025 anzubringen.

Reparaturen am Kleidungsstück nur durch den Hersteller durchführen lassen.

Verwendungsgrenze

Diese Bekleidung ist kein Ersatz für einen Vollschutzanzug. Bei Einsätzen mit großen Mengen an gefährlichen Chemikalien oder Gasen müssen Vollschutzanzüge getragen werden. Sie ist nicht geeignet für Hochrisikoinsätze und beinhaltet nicht den Schutz des Kopfes, der Hände und der Füße. Im Fall von Spritzern von chemischen/entflammaren Flüssigkeiten auf die Schutzbekleidung sollte sich der Träger sofort vom Gefahrenort zurückziehen und die Kleidung ablegen, die danach gereinigt oder entsorgt werden sollte.

Verfallsdatum

Für diese Bekleidung gibt es kein Verfallsdatum. Die Bekleidung kann als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es entstehen keine gefährlichen Gase.

F  R E L I N E R [®]

www.consultiv.ch



F  R E L I N E R [®]
www.consultiv.ch

Consultiv Schutzbekleidung GmbH

Siemensstraße 31
D-71394 Kernen im Remstal
Tel. +49 7151 99 470 82
Fax +49 7151 99 470 86
info@consultiv.de
www.consultiv.de



Consultiv AG

Langgasse 51
Postfach 131
CH-8411 Winterthur
Tel. +41 52 233 20 47
Fax +41 52 233 20 49
info@consultiv.ch
www.consultiv.ch

**Hitzeschutzbekleidung
FIRELINER[®] SHARC1**

Diese Herstellerinformation gilt für den Artikel Hitzeschutzanzug FIRELINER® SHARC1. Dieses Produkt ist eine Schutzkleidung – Kleidung zum Schutz gegen Hitze, Flammen und Störlichtbogen (ISO 11612:2008; deutsche Fassung EN ISO 11612:2008). Diese Norm ist eine Weiterentwicklung der DIN EN 531:1998-09.

Bei der Prüfung nach der DIN EN 11612:2008 werden unter anderem folgende Parameter geprüft: Begrenzte Flammenausbreitung (Codebuchstabe A1 und/oder A2) / Konvektive Wärme (Codebuchstabe B) / Strahlungswärme (Codebuchstabe C).

Konformitätsbescheinigung CE 1726

Die Hitzeschutzbekleidung SHARC1 entspricht der PSA-Richtlinie 89/686/EWG. Sie ist zertifiziert nach DIN EN 11612:2008, EN 61482-1-2, IEC 61482-2 sowie nach EN 471:2003 (EG-Baumusterprüfbescheinigung ZHQI 074331) durch die notifizierte Stelle CE 1726 Testex, Zürich (Schweiz).

Diese Bekleidung hat in der Prüfung nach DIN EN 11612:2008 folgende Werte erreicht:

Begrenzte Flammenausbreitung:	A1 und A2 erfüllt
Konvektive Wärme	B1 erfüllt (B1: 4 – 10 s; B2: 10 – 20 s; B3: > 20 s)
Strahlungswärme	C1 erfüllt (C1: 7 – 20 s; C2: 20 – 50 s; C3: 50 – 95 s)
EN 471:2003	Klasse 3 (nur wenn in Kombination getragen!)
EN 61482-1-2	Klasse 1
IEC 61482-1	Klasse 1

Jacke und Hose müssen für den normgerechten Einsatz zwingend zusammen getragen werden.



EN ISO 11612 A1 + A2, B1, C1



EN 471:2003+A1



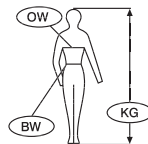
EN 471:2003+A1



EN 61482-1-2 Klasse 1

Material

Oberstoff aus Meta-Aramid 93%, Para-Aramid 5% und 2% P140 sowie 57% Aramid mit 42% PES und 1% Antistatikfaser. Die Außenlage ist hitzebeständig, antistatisch mittels induktiven Systems, sehr abrasionsfest, kurzfristig beständig gegen die meisten Chemikalien wie Säuren und Laugen und sehr tragekomfortabel. Bei Verschmutzung mit chemischen oder entflammablen Flüssigkeiten muss sich der Träger aus dem Gefahrenbereich zurückziehen. Die Kleidung muss in diesem Fall baldmöglichst gereinigt werden.



Größen

Diese Bekleidung ist in den Größen 42 bis 68 erhältlich. Maßanfertigungen sind möglich.

Das europäische Größensystem bezieht sich auf Ihre Körpermaße und erleichtert die Auswahl der passenden Schutzkleidung:

OW = Oberweite, BW = Bundweite, KG = Körpergröße

Pflege

Die Bekleidung kann mit 40 bis 60 °C in der Waschmaschine gereinigt werden. Auf die Verwendung von Waschmitteln mit optischen Aufhellern/Bleichmitteln ist zu verzichten. Auf keinen Fall darf diese Bekleidung mit Weichspülern behandelt werden. Dies führt zu einem Erlöschen der Garantie. Starke Verschmutzungen mit Ölen und Fetten sind vor dem Waschen zu behandeln. So können sämtliche Verschmutzungen ausgewaschen werden.

Chemisch Reinigen ist nicht möglich und führt zu einem Erlöschen der Garantie.



Das Reflexmaterial ist auf Beschädigungen und Verschmutzungen zu überprüfen. Diese verhindern die Warnfunktion, was zwingend zu einem Ersatz oder Reinigen des Reflexmaterials führen muss.

Zubehör

Es ist kein spezielles Zubehör für den Einsatz dieser Bekleidung nötig. Wir empfehlen das Tragen einer schwer entflammablen Funktionsunterwäsche. Dies erhöht den Schutz vor hohen Temperaturen/Flammen und reduziert die Belastung des Trägers durch eine Kühlung des Körpers. Auf Unterbekleidung aus Polyamid, PES und Acryl sollte verzichtet werden, da diese im Falle einer Lichtbogenwirkung schmelzen könnte. Die Verstärkung der Knie durch Kevlar® mit Silikon-Karbon-Beschichtung wie auch die darunter liegende Polsterung sind kein Knieschutz im Sinne der EN 14404:2005.

Lagerung/Unterhalt

Die Bekleidung sollte nach dem Gebrauch aufgehängt werden. Schmutzige Kleider müssen vor der Lagerung gereinigt werden, um Beschädigungen durch allfällige Chemikalienverschmutzung und unangenehme Geruchsemissionen (bei Brandeinsätzen) zu vermeiden. Die Bekleidung muss so gelagert werden, dass keine Sonnenstrahlung möglich ist, da die Farben sonst ausbleichen.